



Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Jena-Süd
Göschwitzer Str. 25, 07745 Jena-Göschwitz

An die Mitglieder
der IG Gewerbegebiet Jena-Süd
Jena, 3. Februar 2010

Protokoll der IGJS-Mitgliederversammlung
Ort: Jembo-Park, Jena, Rudolstädter Str. 93
Termin: Dienstag, 26. Januar 2009, 17.00 Uhr

TOP 1: Informationen von Herrn Dirkes, Leiter Kommunale Immobilien Jena

- Die von der Stadt Jena erworbenen Flächen am Zementwerk werden durch KIJ vermarktet.
- Der Ausbau der Sporthalle Lobeda von 1500 auf 300 Zuschauerplätze ist vorgesehen, aber noch nicht beschlossen.
- 95% dieser Veranstaltungen finden am Wochenende statt, z.B. Basketballspiele, aber auch kulturelle Veranstaltungen
- Das Parken bei größeren Veranstaltungen soll zum Großteil im Gewerbegebiet Göschwitz erfolgen, einige Unternehmen haben bereits Ihr Einverständnis erklärt, ihre Parkplätze dafür zur Verfügung zu stellen.
- Es wird KEIN Kongreßzentrum, Hauptnutzung soll der Schul- und Vereinssport bleiben.
- Trotzdem sind weitere Parkplätze in der Randlage des Gewerbegebietes Göschwitz geplant

TOP 2: Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes durch Herrn Kolakovic

Das Jahr 2009 war für uns ein erfolgreiches Jahr. Als Organisation sind wir zum einen gewachsen und zum anderen haben wir unseren Bekanntheitsgrad und damit auch unsere Einflussmöglichkeiten deutlich steigern können. Dies liegt unter anderem auch an der von Ihnen auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Erweiterung unserer Interessengemeinschaft.

Wir sind jetzt 58 ordentliche und 18 fördernde Mitglieder und aller Voraussicht werden wir im Jahre 2010 weiter wachsen. Im Jahre 2009 haben wir wie gewohnt 5 - 6 Unternehmertreffen abgehalten, davon war eins öffentlich. Sicher haben Sie alle Kenntnis genommen, dass wir wieder gemeinsam mit dem Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft unseren Neujahrsempfang abgehalten haben.

Darüber hinaus waren wir noch in diversen Gremien der Stadt tätig, vor allem, wenn es um Maßnahmen ging, die unser Gewerbegebiet betrafen.

Ich möchte kurz die einzelnen Veranstaltungen des Jahres 2009 ansprechen.

Zunächst war im Januar die Mitgliederversammlung, auf der unser Zusammenschluss beschlossen wurde und unser Vorstand für zwei Jahre gewählt wurde.

Im März folgte ein Unternehmertreffen, auf dem sich unsere Wirtschaftsförderungsgesellschaft - durch ihren Geschäftsführer Herrn Röpke vertreten - vorstellte. Dieses Unternehmertreffen fand zum ersten Mal im Gewerbegebiet Süd, bei der DEKRA statt.

Am 15. Mai fand bei der Firma GODYO ein Unternehmertreffen statt, bei dem es in erster Linie um Infrastrukturmaßnahmen, wie den Ausbau der B. 88 und die ICE. Anbindung von Jena ging. Hierzu konnten wir als Referenten den Staatssekretär für Bauwesen Herrn Richwien gewinnen.

Zum Thema Bahn-Anbindung von Jena fand ein weiteres Treffen im Mai statt, auf dem die Bahn ihren Standpunkt darlegte und gleichzeitig zu ihren Plänen betreffs des Ausbaus des Bahnhofs Göschwitz berichtete.

Nach der Sommerpause trafen wir uns zu einem Unternehmerverspräch im Jencasino, um uns des Themas Krankenversicherung anzunehmen und um über das Bilanzmodernisierungsgesetz zu diskutieren.

Im Oktober trafen wir uns in den neuen Räumlichkeiten des TÜV und ließen uns über Neuerungen im Kündigungsschutz informieren. Einige interessierte Mitglieder trafen sich im Oktober noch, um sich über den geplanten Ausbau des Saale-Bogens informieren zu lassen.

Unsere öffentliche Jahresveranstaltung fand dieses Jahr im neuerrichteten im Bildungszentrum für Bau zum Thema Internetmarketing statt.

Und wie gewohnt, gab es im Januar unseren Neujahrsempfang der Jenaer Wirtschaft. Dieses Mal - wie sie alle wissen - mit dem Wirtschaftsminister als Gastredner.

TOP 3: Kassenbericht durch Frau Petermichl

Der Kontostand zum 31.12.2009 betrug 4.074,84 Euro und lag damit um 2.342 Euro über dem am Jahresanfang. Grund dafür war die Erhöhung der Mitgliederanzahl und des Mitgliedsbeitrages. Alle Einnahmen und Ausgaben sind dokumentiert, es gab keine Unregelmäßigkeiten. Der Kassenbericht kann im Büro der IGJS eingesehen werden

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Teichmann schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Diese erfolgt durch die ordentlichen Mitglieder einstimmig, ohne Enthaltungen

TOP 5: Ausblick auf das Jahr 2010

Folgende Themen und Aktivitäten werden 2010 durch die IGJS vorbereitet:

- Beschilderung Autobahn/Straßen Lobeda-Süd
- Ausbau Saalebogen
- Infrastruktur (Ausbau B88, Autobahnanschlussstelle Göschwitz...)
- LED-Beleuchtung in Göschwitz als Pilotprojekt
- IGJS-Veranstaltung im Infocenter am Jagdbergtunnel mit Tunnelbegehung
- Weitere Entwicklung der Gewerbegebiete (JenA4 und Zementwerk)
- Radwege-Verbindung zwischen den Gewerbegebieten Lobeda-Süd und Göschwitz
- Ausbau Bahnhof Göschwitz
- ICE-Anbindung von Jena.

TOP 6: Jobticket

Ab dem Jahr 2010 wurde zwischen der IGJS und der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft eine Vereinbarung über die Gewährung der Vorteile des „Jobtickets“ für Mitglieder der IGJS abgeschlossen. Damit können die Mitarbeiter von IGJS-Mitgliedsunternehmen rabattierte Fahrscheine erwerben. Ausführliche Informationen finden Sie im Internet auf der Seite www.igjs.de im Menüpunkt „Service“.

TOP 7: Sonstiges

Herr Pelzer regt an, in einem IGJS-Unternehmertreffen das Thema „Fernwärmesatzung“ zu behandeln. Es gäbe seiner Meinung nach noch erhebliche Einsparpotenziale bei Energie.

Herr Pelzer schlägt vor, dass sich die IGJS am Preissausschreiben des Oberbürgermeisters für eine großflächige Werbung entlang der Autobahn A4 beteiligt. Der Vorstand prüft den Vorschlag

Herr Röpke, GF der Wirtschaftsförderung Jena GmbH, informiert darüber, dass Ende März eine Fernverkehrskonferenz zum Thema ICE-Anbindung stattfindet, die u.a. auch auf Druck der IGJS zustande kam. Die Mitglieder werden über die Ergebnisse informiert.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Boahnsack und sein Team vom Jembo-Park für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung vor und nach dem Gespräch.

Das nächste Unternehmertreffen der IGJS wird im März stattfinden, die Mitglieder erhalten rechtzeitig Bescheid.

Für das Protokoll

Dietmar Winter